

Titel des Angebots

Kreative Dokumentation für NaturwissenschaftlerInnen

Kurzbeschreibung

Im Workshop trifft kreatives Arbeiten auf naturwissenschaftliches Arbeiten. Mit etwas Neugier und Mut können spannende Geschichten, Rollenspiele und viel mehr entstehen. Die naturwissenschaftlichen Prinzipien sollen jedoch so gut wie möglich erhalten bleiben. Im Workshop erhalten die Teilnehmenden das Angebot, verschiedene praktisch-kreative Arbeitsprozesse für den naturwissenschaftlichen Unterricht kennenzulernen und selbst auszuprobieren.

Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

Wir führen chemische und physikalische Experimente mit „Materie“ durch – zu beobachten zum Beispiel beim Erhitzen von einem Ei oder Metall. Oder Veränderungen durch Wasser- und Lufteinwirkungen. Außerdem besteht die Möglichkeit, Flora und Fauna rund um Ihre Bildungseinrichtung in den Workshop mit einzubeziehen. Und all das, was wir forschend erleben, „transformieren“ wir erneut, indem wir es mit Sprache erfassen – präzise-nüchtern beschreibend oder ganz literarisch. Um dann, schlussendlich, ein weiteres Experiment zu wagen, indem wir unsere Erkenntnisse anschaulich im Raum Gestalt gewinnen lassen – mit performativen und szenischen Methoden.

Auf Wunsch probieren wir aus, ob und wie performative und szenische Formen aus dem Theaterbereich dazu beitragen, unser forschendes und experimentelles Tun anschaulich zu machen. Je nach Interesse arbeiten wir mit kreativen Möglichkeiten, unsere Ergebnisse mit Hilfe von digitalen Medien zu sichern und wiederum in ein neues Produkt zu transformieren.

Konkrete Lernchancen

- kreativ-ästhetische Zugänge zu naturwissenschaftlichen Themen
- über Experimente eine eigene Geschichte schreiben
- Experimentieren, Ausprobieren, Untersuchen
- Selbstorganisation, freies Arbeiten
- individuelle Auseinandersetzung

Methodische Gestaltung des Angebots

Selbständige Einzel- oder Partnerarbeit – praktische Gestaltung – Präsentation – Austausch – Evaluation

Fach/Fächer

Mathematik, Chemie

Zielgruppe

Lehrkräfte aus Sek I

Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Mitzubringen sind Stifte und Papier, Smartphones oder Tablets und eine Lupe

René Norwig